



# NEXT CHALLENGE

ANDI KAPFINGER ist Sportler. Profisportler. Die Schnelligkeit bestimmt sein Leben. Jedes „geht nicht“ wandelt sich zum Antrieb. Auch und gerade für das Unmögliche. Immer wieder Grenzen verschieben. Aufgeben? Gibt es nicht.

Bis zu seinem 19. Lebensjahr war Andi Snowboarder und Extremrider. Dann änderte ein schwerer Snowboardunfall alles. Statt auf dem Board landete er mit dem Kopf auf der harten Piste. Gebrochene Rippen und der Gedanke „Hoffentlich überlebe ich diese Geschichte.“ Künstliches Koma und ein Erwachen in einer anderen Welt. Jeder wird irgendwie im Leben in die Enge getrieben, bei ihm war es der Rollstuhl.

Im Monoski zeigte Andi seinen ungebrochenen Kampfgeist. Selbstbewußt, humorvoll und außergewöhnlich. Sport ist pure Lebendigkeit, hier löst sich alles auf im Jetzt. Und da der Schnee im Sommer dünn ist, treibt es ihn sportlich auf die Straße. Sein Ziel: Rennfahrer mit absoluter Gleichstellung und ganz vorne mitfahren. Was sonst!

Mit Petri+Lehr an der Seite, strebt er die Teilnahme einer GT-Serie im BMW M235i Racing im Team RING POLICE an.

Bei der Umrüstung in Dietzenbach wollte er unbedingt dabei sein. Sein kompetenter Input als gelernter Fahrzeugbauer und seine offene Art waren große Motivation und ein absolutes Highlight für die Techniker in der Werkstatt.

## NEXT CHALLENGE

Andi Kapfinger powered by Petri+Lehr

Zurück zu Hause erwarb Andi die Software eines Simulatorlenkrades, um den automatisierten Ablauf zu üben. 100%ige Konzentration auf das Wesentliche: „Nicht denken, nur lenken.“

Mit dem BMW M235i Racing messen sich Fahrer in baugleichen, speziell von BMW Motorsport in enger Zusammenarbeit mit den Werks-Rennfahrern entwickelten Rennautos. Gepunktet werden 10 Rennen pro Jahr. Eventuelle eigene Veränderungen müssen gemeldet, den Regularien entsprechen und von BMW abgenommen werden. Technisch eine Herausforderung für Petri+Lehr, doch die viel Größere: in Sekundenschnelle mit wenigen Handgriffen die individuelle Umrüstung für Andi Kapfinger am Boxenstopp entfernbar konstruieren, damit der nächste Fahrer, ein Fußgänger, mit dem gleichen Fahrzeug auf die Bahn kann. Eine Rennziege wirklich für Jeden. Das macht es absolut neu, einzigartig und zu einem echten Petri+Lehr Umrüstungskonzept.

Anfang August 2014 startete Andi Kapfinger in Zolder, Belgien, für die ersten Testfahrten mit dem neuen Umbau. Nachbesserungen? Nein, alles läuft prima. Mit dabei war der technische Leiter von Petri+Lehr, Jens van Bürk. Auch seine Augen strahlen. „Rennsport, Vorsicht: Suchtpotential!“ grinst er lachend. Er ist seit 5 Jahren als Techniker im Team ‚Rennwerk‘ bei den VLN-Rennen und betreut gleich zwei Autos, einen BMW 1er Coupé und einen BMW M3 - natürlich in seiner Freizeit.

Verschiedene Menschen, eine Liebe: der Motorsport. Technikverliebt im Rausch der Geschwindigkeit geht es um das Hochgefühl über sich selbst hinaus zu wachsen. „Du bist fokussiert. Es ist laut. Dann schaltest du. Da geht mir das Herz auf! Ein Zusammenwachsen bis ins Eins-sein!“  
The NEXT CHALLENGE für Andi Kapfinger.



Erste Testfahrt in Zolder, Belgien, August 2014

Unten, rechts: Andi Kapfinger mit Jens van Bürk, technischer Leiter Petri+Lehr  
Fotos: Otto Bock



**„NICHT  
DENKEN,  
NUR  
LENKEN.“**